

# Pressemitteilung

## **Gemeinsam in die digitale Zukunft: Idstein und GVG Glasfaser unterzeichnen Kooperationsvertrag zum zukunftssicheren Glasfaserausbau**

**Die Stadt Idstein im südhessischen Rheingau-Taunus-Kreis geht einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft: Sie hat mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und ihrer Marke teranet einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der den Weg für einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Stadtgebiet ebnen soll. Rund 13.300 private Haushalte und Gewerbebetriebe haben dadurch die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Gebäude beziehungsweise in die Wohneinheit.**

15.11.2022, Kiel/Idstein. Schnelles, stabiles Internet für jeden Haushalt – wie wichtig die reibungslose, hochleistungsfähige und zuverlässige Versorgung mit schnellem Internet mittlerweile ist, hat sich in den vergangenen Jahren auf eindruckliche Weise gezeigt. Der Bedarf an Highspeed-Internet steigt kontinuierlich an und vor allem in Zeiten, in denen vermehrt von zuhause gearbeitet und gelernt wird, kommen die bestehenden Kupfernetze spürbar an ihre Leistungsgrenzen. Um die steigenden Bandbreitenanforderungen zu erfüllen, setzt Idstein nun auf die Errichtung eines reinen Glasfasernetzes. Gemeinsam mit der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser soll im Stadtgebiet sukzessive ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) errichtet werden. Dabei werden die Glasfasern direkt bis in die Wohneinheiten gebracht, sodass Datenübertragungsraten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde sichergestellt werden können.

### **Glasfaserausbau erfolgt ohne Kosten für Bürgerinnen und Bürger**

Das Glasfasernetz wird vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz und komplett eigenwirtschaftlich errichtet. Damit der Ausbau realisiert werden kann, müssen sich mindestens 40 Prozent der Wohn- und Geschäftseinheiten für einen Glasfaseranschluss entscheiden. „Wir bauen das Netz eigenwirtschaftlich aus, nutzen also keinerlei Förder- oder Steuergelder, sodass wir eine gewisse Akzeptanz in der Bevölkerung benötigen“, erläutert GVG-Geschäftsführer Michael Gotowy. „Auch für die Tiefbauarbeiten übernehmen wir sämtliche Kosten, sofern die Grundstücksgrenze nicht weiter als 15 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist.“ Die Vermarktung der Glasfaserprodukte beginnt voraussichtlich Anfang März 2023. Neben dem benachbarten Taunusstein ist Idstein damit die zweite Stadt des Landkreises, die den Glasfaserausbau mit der GVG und Ihrer Marke teranet vorantreibt.

### **Kommune steht hinter dem Glasfaserausbau**

Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth freut sich auf das Zukunftsprojekt: „Wir sind froh, mit der GVG Glasfaser ein renommiertes Unternehmen gefunden zu haben, das bereits über viel Erfahrung beim Glasfaserausbau verfügt.“ Auch im Hinblick auf die erforderliche Auftragsquote zeigt er sich zuversichtlich: „Ein flächendeckender Glasfaserausbau wird die Attraktivität unserer Stadt nachhaltig zum Positiven beeinflussen. Ich bin deshalb fest davon

überzeugt, dass sich die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen für einen Anschluss an die digitale Zukunft entscheiden werden.“

### **Infoveranstaltungen zum Glasfaserausbau im Frühjahr**

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Idstein zu informieren, wird die GVG Glasfaser mit dem Start der Vermarktung zu mehreren Veranstaltungen vor Ort einladen. Zudem ist das Angebot von offenen Beratungen geplant, bei denen Interessierte bei Fragen und Informationsbedarf mit den Expertinnen und Experten von teranet ins Gespräch kommen können. Über Termine und Öffnungszeiten wird die GVG Glasfaser rechtzeitig vorab informieren.

### **GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand**

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in rund 200 Kommunen aktiv und zählt mehr als 93.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:  
Verena Dittrich  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0431 58099 542  
Mail: [verena.dittrich@gvg-glasfaser.de](mailto:verena.dittrich@gvg-glasfaser.de)